

Internationales Flair zieht durch Salbke

Haus und Grund vermittelt Objekt in Alt Salbke 24 an neuen Eigentümer / Sanierung geplant

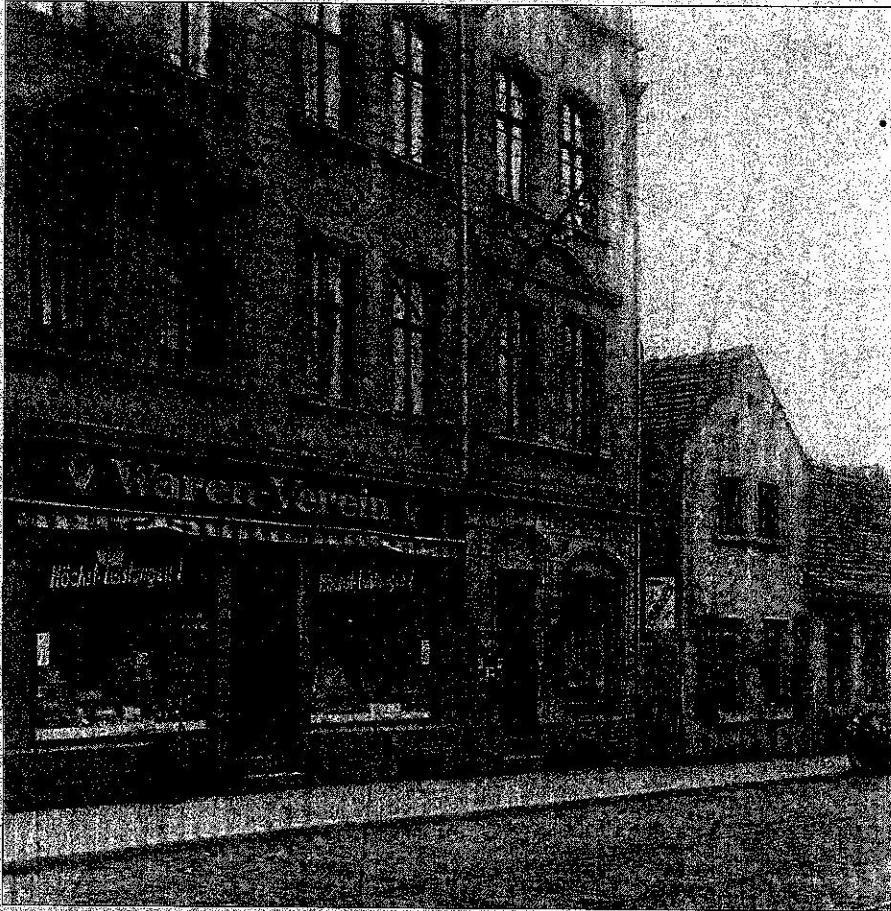
Hauseigentümer und Kaufinteressenten zusammenbringen, leer stehende Objekte einer Nutzung zuführen. Dies ist das erklärte Ziel der Eigentümerschutzgemeinschaft „Haus & Grund“. Im Rahmen des Projektes „KIQ – Kooperation im Quartier“ konnte in diesen Tagen ein Objekt in Salbke vermittelt werden.

Von Marco Papritz
Salbke • Die leer stehenden, seit Jahren ungenutzten Häuser entlang der Hauptverkehrsstraße in Richtung Schönebeck fallen auf. Verwaiste Fenster, löchrige Dächer und abbröckelnde Fassaden zeugen von einer längeren Abstinenz von Bewohnern, die die Bauten mit Leben füllen. Dies trifft auch auf das Gründerzeithaus in Alt Salbke 24 zu, dessen Abriss bereits von Architekten empfohlen wurde. Doch so weit wird es nicht kommen.

Projekt wird von Stadt und Land gestützt

Heute ziert ein Schild die Fassade und kündigt davon, dass das Wohnhaus saniert werden soll. Dr. Neumann und Wencke Miehe von der Eigentümerschutzgemeinschaft „Haus & Grund“ nahmen sich des in die Jahre gekommenen Objektes an. „Wir beraten verkaufs- und sanierungswillige Eigentümer im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit der Landeshauptstadt Magdeburg“, sagt Wencke Miehe und Holger Neumann ergänzt: „Durch das Förderprogramm ‚ExwoSt‘ erhalten wir Unterstützung vom Bundesbauministerium und wollen die Eigentümer in Salbke zu sinnvollen Investitionen bewegen.“

Was sich auf dem Papier schlüssig und einfach anhört, stellt die Fachleute der Immobilienwirtschaft in der Praxis wie beim Salbker Wohnhaus vor ungeahnte Herausforderungen: Das Objekt in Alt



Historische Aufnahme vom Wohn- und Geschäftshaus in Alt Salbke 24.



In diesen Tagen fand das Objekt einen neuen Besitzer.

Salbke 24 ist einst in einer Internetauktion von einem rumänischen Bürger erworben worden, ohne seinen Kauf vorher besichtigt zu haben und um dessen Zustand zu wissen. „In der Praxis ist das oft ein normaler Vorgang“, so Neumann.

Magdeburger Immobilien im Ausland gefragt

Schließlich besichtigte der Eigentümer sein vermeintliches Schnäppchen und wurde von Haus & Grund über die Kosten einer Sanierung informiert. „Er hat dann zugestimmt, dass das KIQ-Management einen Käufer sucht, der sich mehr um das Haus kümmert als es ihm möglich ist“, erläuterte Holger Neumann. Die Beratung und Käufersuche lief provisionsfrei und war schließlich erfolgreich. Neuer Eigentümer ist ein weißrussischer Geschäftsmann, der bereits konkrete Sanierungsvorstellungen haben soll. „Aus Sicht vieler ausländischer Anleger ist Magdeburg interessant geworden“, so Dr. Neumann und führt dies auf das Preis-Leistungsverhältnis der Immobilien in der Landeshauptstadt zurück. Nach Auskunft des neuen Eigentümers, der sich in Magdeburg auch weiter engagieren möchte, sei das Preisniveau in den großen russischen Städten bereits überhitzt.

Die Internationalität des neuen Besitzers von Alt Salbke 24 sieht Holger Neumann positiv und freut sich, dass „innerhalb der Perlenkette in Südost neue Glanzpunkte entstehen“. Die Experten von Haus & Grund hoffen aber auch auf Magdeburger, die sich dazu entschließen, sich in den Altbaustadteilen Fermersleben, Salbke und Westerhüsen engagieren zu wollen. „Denn die Investition in eine Immobilie ist nicht nur eine sichere Kapitalanlage, sondern auch ein Beitrag zur Stadtgestaltung und zur Schaffung von Wohnraum für die, die auf eine Mietwohnung angewiesen sind“, hieß es.

Fotos: privat

www.hugsa.net